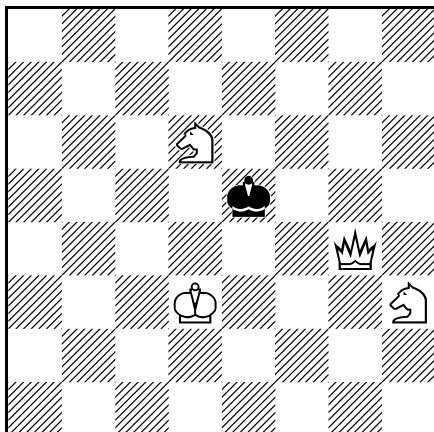


Liebe Löser, ich hoffe, dass die „Materialstudie“ aus der Slowakei noch originell ist, der Sechszüger ist nicht so schwierig und beim 10-züger muss zuerst herausgefunden werden, welche Figur stört und welche nicht gegeben werden darf.

2023/25

Zoltan Labai

(Slowakei)



#3

(4+1)

b) Sh3→b4

c) Sh3→f4

d) Dg4→d8

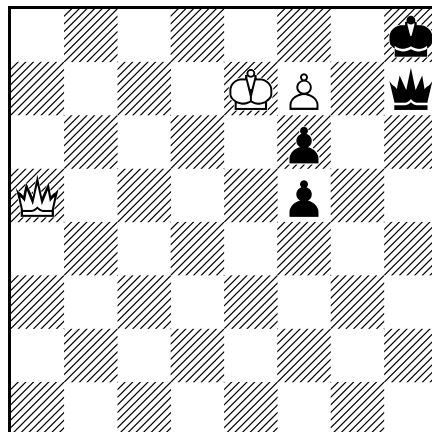
e) Sd6→g2

f) Ke5→f8

2023/26

Baldur Kozdon

Münster



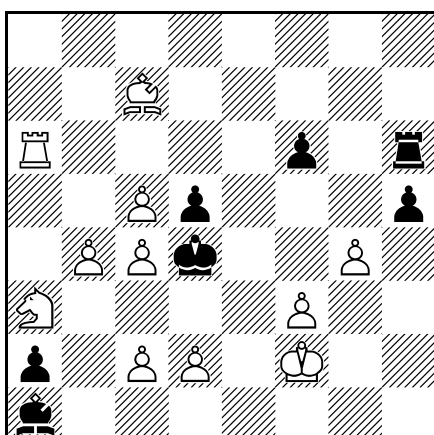
#6

(3+4)

2023/27

Ralf Krätschmer

Neckargemünd



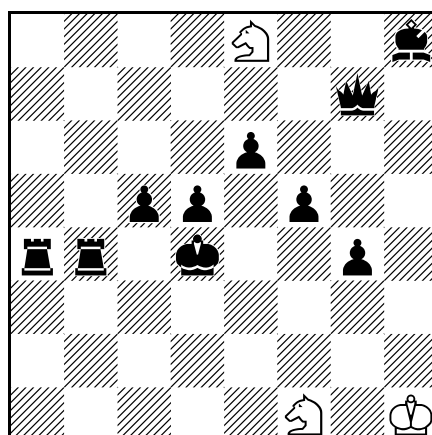
#10

(11+7)

2023/28

Evgeni Gavriliv

(Ukraine)



h#3,5

2 Lösungen

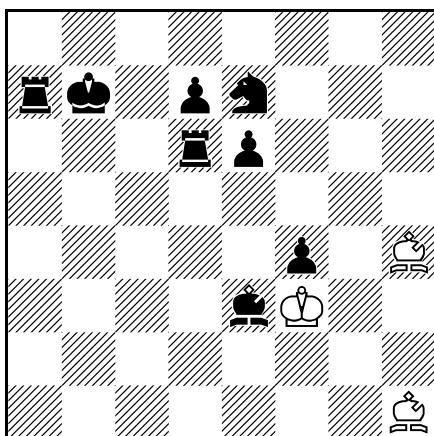
(3+10)

Die Hilfsmatts bieten wieder einen bunten Strauß an Themen, bei einem Hilfspatt darf am Ende der Schwarze nicht mehr ziehen können. Beim Selbstmatt ist das schwarze Spiel recht limitiert, das weiße dafür umso trickreicher!

2023/29

Georg Niestroj

Hiddenhausen



h#3

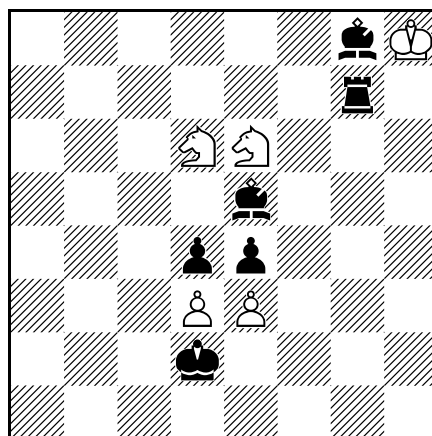
(3+8)

b) Se7→d8

2023/30

Alexey Ivunin

(Russland)



h#4,5

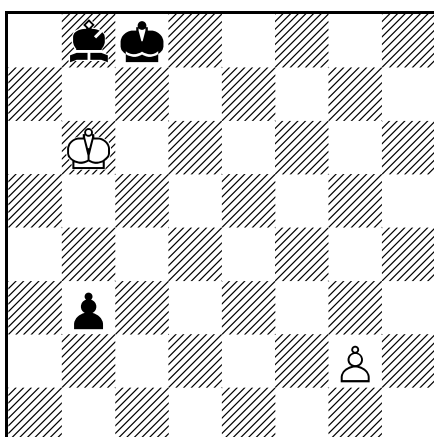
(5+6)

2 Lösungen

2023/31

Claus Grupen

Siegen



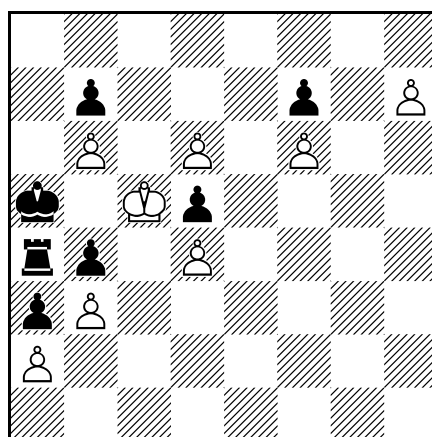
h=6

(2+3)

2023/32

Gunter Jordan

Jena



s#10

(8+7)

Lösungen bitte an: winusm@web.de

oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

Bitte vormerken: Die Landesmeisterschaft im Lösen von Schachproblemen findet in diesem Jahr am Freitag, den 25.08.2023 ab 15:00 Uhr in der Festhalle Bad Oldesloe in der Olivet-Allee 4 in 23843 Bad Oldesloe statt.

Lösungen zu SSH 03/2023

Bei der Aufgabe 2023/13 (Rainer + Carsten Ehlers) schlagen die Verführungen 1. T:a1? Le6!, 1. T:e5? De5! und 1. Tg4? Tf6! nicht durch, daher spielt Weiß den Sperrzug **1. d4!** (dr. 2. L:e5# und 2. c5#) sofort (Plachutta). Nun folgt die Totalparade **1. ... e:d4 e.p. nebst 2. Tg4 T:f6**. „Jetzt besetzt Weiß den Plachutta-Schnittpunkt ein zweites Mal: **3. Td4!** und Schwarz verfügt über keine Totalparade mehr. Ihm bleibt lediglich die Möglichkeit zur Differenzierung: **3. ... D:d4/L:d4 4. c5+/L:e5+ D:c5/L:e5 5. L:e5/c5#**. Perfektes Ineinandergreifen zweier Systeme mit den Schnittpunkten d4 und g4! - Eine Glanzleistung!“ (Baldur Kozdon). „Vom Plachutta zum Nowotny und zurück – es leben die alten Meister“ (Eberhard Schulze). „heftiger Materialaufwand für eine einfache Idee“ (Claus Grupen).

Claus Grupen meint zur Aufgabe 2023/14 (Baldur Kozdon): Es ist schon fast erstaunlich, dass Weiß überhaupt noch gewinnt: **1. Tb6+ Ka7 2. Tb7+ Ka8 3. Tb8+ Ka7 4. Kd7 (dr. 5. Kc6 Le3 6. T1b7+ Ka6 7. Ta8+ La7 8. Ta:a7#)** mit den beiden Varianten: **4. ... Sf5 5. T8b7+ Ka8 6. T7b5 Le3 7. T:a5+ La7 8. Kc7! Tg8 9. T:a7+ K:a7 10. Ta1# und 4. ... Lf4 5. T1b7+ Ka6 6. Tb6+ Ka7 7. T8b7+ Ka8 8. Kc6! Le3/Lc8 9. Ta6+ La7 10. Ta:a7#**.

„Bei der Aufgabe 2023/15 (Georg Niestroj) sehe ich die Lösungen **a) 1. Lg7 Se6 2. Kh7 f6 3. Lh8 S:f8#** und **b) 1. Kg7 f:g6 2. K:g6 Ld5 3. Kf5 Le4#**. Aber ich sehe keinen thematischen Zusammenhang?!? In a) gibt es einen interessanten Tempozug des schwarzen Läufers auf f6 auf seinem Weg in die Ecke, in b) kann ich nichts Entsprechendes erkennen“ (Peter Schmidt). „Zwei unterschiedliche Aufgaben ohne einen für mich erkennbaren Zusammenhang“ (Claus Grupen).

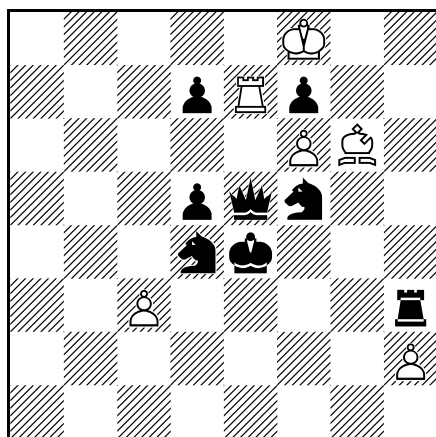
Die Lösungen von Aufgabe 2023/16 (Vladislav Nefyodov) lauten **i) 1. Te3 Lg8 2. Sg3 h:g3 3. Lf3 Lh7# ii) 1. Tf3 T:f7 2. Dg3 h:g3 3. Ld3 Te7#**. „wenig Dynamik wegen der weißen Bauern auf c3 und c4“ (Claus Grupen). „Rückkehrmatts nach Entfesselungen zwecks Deckung von f4 durch den Schlag des weißen Bauern von h2 nach g3“ (Eberhard Schulze). „Diese Aufgabe hat mir ausgezeichnet gefallen! Zweimal das Schema 1. [Block] [Sidestep] 2. [Opfer auf g3] [Schlag auf g3] 3. [Block] [Sidestep Rückkehr] mit Fesselungsmatt in vollendeter Analogie. Sehr gut! Eventuell könnte man es schade finden, dass

zur Verhinderung von (nur wenigen!) Nebenlösungen recht schweres Material aufgefahren werden muss. Daher habe ich hier nach Alternativkonstruktionen gesucht und etwas gefunden:

2023/16

Vladislav Nefyodov

Version: Peter Schmidt



h#3

(6+7)

b) Sd4 ↔ Bf7

Die Lösungen lauten nun:

a) 1. Te3 L:f7 2. Sg3 h:g3 3. Sf3 Lg6#,

b) 1. Tf3 T:f7 2. Dg3 h:g3 3. d3 Te7#.

Die Nebenlösungsverhinderer konnten eliminiert werden, so dass nur noch die thematisch erforderlichen Figuren auf dem Brett stehen. Es gibt eine Side-step-Auswahl für Turm und Läufer – und diese sogar auf dasselbe Feld“ (Peter Schmidt).

„Bei den beiden Lösungen der Aufgabe 2023/17 (Alexander Fica) i) **1. Te4 f:e4 2. Ke5 Kf3 3. Td6 Lh6 4. e6 Lg7#** und ii) **1. Tf5 L:d2 2. e5 L:c3+ 3. Ke3 Kg2 4. Kf4 Ld2#** muss immer ein schwarzer Turm dran glauben“ (Eberhard Schulze). „Wenige Steine, Funktionswechsel der schwarzen Türme, zwei schöne Matts (davon ein Idealmatt!), sehr schön! Ich habe in der PDB keinen nennenswerten Vorgänger gefunden, die Idee (bzw. ihre Umsetzung) scheint also neu zu sein! Und würde in der zweiten Lösung nicht am Ende der schwarze Bauer auf c3 herumstehen, könnten wir dieses Stück vielleicht einmal im FIDE-Album bewundern?!“ (Peter Schmidt). „ökonomische Ausnutzung der sparsamen Figuren – unterscheidet sich vorteilhaft von den Aufgaben 2023/15 und 2023/16“ (Claus Grupen).

„Die Aufgabe 2023/18 (Alexander Pankratiew & Yuri Garbotenko) ist ein verflucht schwieriges Selbstmatt! Lange Zeit dachte ich, mit 1. Sg5? (dr. 2. S:f3+ T:f3 3. De5+ L:e5#) die Lösung gefunden zu haben, denn es funktionieren wunderbar die drei Varianten 1. ... Lg1 2. S:f5+ T:f5 3. Dd5+ T:d5#, 1. ... Te4 2. De5+ T:e5 3. S:f5 T:f5# und 1. ... T:e7 2. Dc4+ L:c4 3. S:f3 T:f3#. Aber nach 1. ... Sg3! geht es nicht weiter, denn nach 2. Sc6+ d:c6 3. L:f6+ T:f6 kann der Sg5 auf e6 parieren! Wow! So bin ich schließlich auf den richtigen Schlüssel **1. Sd2!** (Drohung wie oben) gekommen. Nun geht **1. ... Sg3 2. Sc6+ d:c6 3. L:f6+ T:f6#**, außerdem gibt es ein weiteres Abspiel **1. ... c:d2**

2. Dd5+ Kc3 3. Dc4+ T:c4#. Neun der zehn weißen Züge (nach dem Schlüssel) sind aktive Opfer, wobei selbstverständlich die richtige Reihenfolge entscheidend ist. Eine echte Herausforderung an den Löser!“ (Peter Schmidt). „kompliziert, aber ästhetisch ein Monstrum“ (Claus Grupen).